

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

145 (30.5.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145. Zweites Blatt.

Sonntag den 30. Mai

1875.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird
Dienstag den 1. Juni d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
im Rathhaus zu Beierthcim
eine Nähmaschine
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 28. Mai 1875.
Gerichtsvollzieher **Hägle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

- * **Mugartenstraße 14A** ist auf 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock mit Speicher und Keller zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
- * **Kronenstrasse 18** ist ein Zimmer und Küche vom 1. Juni bis zum 23. Juli sehr billig zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.
- * **Marienstraße 23** ist eine Mansardenwohnung auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.
- * **Waldfstraße 83** ist auf 23. Juli eine mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Alkov, Kämmerchen und aller Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
- * **Bähringerstraße 29** ist im Hinterhaus ebener Erde (links) eine kleine Wohnung mit einem Zimmer, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im dritten Stock.

Lokal zu vermieten.

21. Ein geräumiges Lokal, für einen Laden sich eignend, mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern ist auf 23. Oktober beziehbar; auch kann Ladeneinrichtung dazu gegeben werden. Reflektierende belieben ihre Adressen unter **Y. Z.** abzugeben.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Parterrevohnung mit 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör wird sogleich oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter **Chiffre E. H. 100** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

21. Sofort oder später zu vermieten: In meinem Neubau, Leopoldstraße 2b, zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer sammt Zugehör. Näheres Bähringerstraße 24 bei **J. Billig**, Maurermeister.

Eine freundliche Mansardenwohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock. **M. H. Holtz**

Zimmer zu vermieten.

* **Marienstraße 14** ist ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. — Eben-dasselbst ist ein Sommerock für einen Herrn zu verkaufen.

* Ein großes, elegantes Zimmer ist unmöbirt sogleich zu vermieten: **Spitalstraße 28** im 2. Stock.
* **Karlsstraße 33** im Vorderhaus im dritten Stock ist ein möbirtes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sogleich zu vermieten.

* **Steinstraße 11** ist ein schönes, gut möbirtes Parterrezimmer, mit zwei großen Kreuzstücken auf die Straße gehend, nahe am Bahnhof, an einen besseren Herrn um billigen Preis sogleich oder auf 1. oder 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen bei Bezirksgeometer **Genter** im 2. auch 1. Stock.

* **Douglasstraße 16** ist im dritten Stock für einen braven Mann sogleich ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

* **Douglasstraße 28** im 2. Stock ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

2. Kofel
Ein geräumiges, freundliches Zimmer, mit Gelegenheit zum Kochen, ist an eine einzelne oder an 2-3 solide, erwachsene Personen zu vermieten. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 22a** im Laden.

* Ein gut möbirtes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: **Kreuzstraße 7.**

* Ein schönes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten. Näheres **Cephtenstraße 65** im zweiten Stock, neben der Fabrik von **Junker & Kuh.**

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sofort an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres **Fasanenstraße 8** im 2. Stock links.

* **Velfortstraße 5** ist ein freundliches Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 2. St.

* Ein möbirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: **Bähringerstraße 84** im dritten Stock.

* Ein unmöbirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten: **Durlacherthorstraße 59** im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer, nahe beim Bahnhof, ist an einen soliden Herrn oder braves Frauenzimmer zu vermieten. Näheres **Durlacherthorstraße 103** im Seitenbau im zweiten Stock.

* 21. Ein schön möbirtes Schlafzimmer, in angenehmer Lage, ist auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen **Nowads-Anlage 1** im 3. Stock.

* 21. **Bahnhofstraße 38** ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

* 21. Ein gut möbirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Nowads-Anlage 7** im 3. Stock. Eben-dasselbst ist auch ein Mansardenzimmer, möbirt oder unmöbirt, zu vermieten.

* Auf 1. Juni ist ein gut möbirtes, freundliches Zimmer in der **Lyceumstraße 1**, Seitenbau rechts im 2. Stock, zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer mit 2 Fenstern, gut möbirt, ist sogleich oder später zu vermieten: **Waldbornstraße 6.**

* **Bähringerstraße 74** ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 24** ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer auf 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

* **Leopoldstraße 13** ist ein freundliches Mansardenzimmer, mit oder ohne Möbel, an eine solide Person (auch an 1 oder 2 Schläfer) sogleich oder auf 1. f. Mts. zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

* 21. Ein schön möbirtes Schlafzimmer, in angenehmer Lage, ist auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen **Nowads-Anlage 1** im 3. Stock.

Steinstraße 5 ist im dritten Stock ein möbirtes Zimmer auf 1. Juni billig zu vermieten; es kann auch ganze Pension gewährt werden. *Holtz*

* **Douglasstraße 22,** im 2. Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.

* Es sind sogleich oder bis 1. Juni eine oder zwei Schlafstellen zu vermieten; es wird auch Kost gegeben. Zu erfragen **Wilhelmstraße 17** im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* **Erbsprinzenstraße 33** wird sogleich ein solider Mitbewohner gesucht. Näheres im 2. Stock.

* Eine große, helle Werkstätte sammt Schopf und sonstigen Räumlichkeiten, für jedes größere Geschäft auf's Beste geeignet, ist mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 22** im zweiten Stock. *21.

Wohnungsgesuche.

* Auf 23. Juli oder Oktober-Quartal sucht eine kleine Familie eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Mansarden und Zugehör in oder außerhalb der Stadt. Anträge unter **M. R. 70** postlagernd zu stellen.

* Eine kleine bürgerliche Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern mit Küche, Keller und einer Speisekammer auf 23. Juli d. J., wemöglich in Mitte der Stadt und in einem Vorderhaufe im 2. Stock. Offerten bittet man **Spitalstraße 45** im 2. Stock niederzulegen.

Anerbieten.

* Ein Pfarrer der französischen Schweiz wünscht sein 16jähriges Mädchen, welches Deutsch lernen möchte, in Karlsruhe zu placiren, entweder in einer Familie gegen eine Tochter derselben, die im Französischen sich vervollkommen möchte, oder in einem Pensionat, wo sie Gelegenheit hätte nebenbei in ihrer Muttersprache Unterricht zu ertheilen. Das Nähere zu erfragen bei **Prof. Perréaz,** **Kriegstraße 143.**

Dienst-Anträge.

* Eine kleine Familie sucht auf nächstes Ziel ein solides Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres **Bähringerstraße 43.**

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, findet auf **Johanni eine gute Stelle.** Zu erfragen **Langestraße 199** im Laden. *Geb. Ettinger*

* Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf **Johanni eine Stelle.** Näheres **Blumenstraße 23.**

* Ein einfaches braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: **Birkel 29** im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf **Johanni** bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres **Langstraße 188** im untern Stock.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf **Johanni** in Dienst gesucht: **Erbsprinzenstraße 3.** *Holtz*

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf **Johanni** eine Stelle: **Birkel 10** im 2. Stock, Eingang **Alderstraße.**

* Für eine kleine Beamtenfamilie nach **Waldbhut** wird ein Mädchen auf **Johanni** gesucht, welches gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres **Spitalstraße 7** im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf **Johanni** in Dienst gesucht. Zu erfragen **Rüppurrer Straße 22a** im Laden. *Holtz*

— Ein braves, einfaches Mädchen wird auf **Johanni** in Dienst gesucht. Zu erfragen **Schützenstraße 47** im ersten Stock. *H. Holtz*

* Ein solides Mädchen wird zu einer älteren Dame auf nächstes Ziel gesucht. Das Nähere in der **Bäckerei Rasper, Lammstraße 5.**

* Eine ältere Person, welche selbstständig einer Haushaltung vorzustehen und mit Kindern umzugehen weiß, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 18 im 3. Stoc.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 33 im dritten Stoc.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Franz Ernst*

*21. Zwei Mädchen, wovon das eine kochen und waschen kann, werden auf Johanni in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und auch die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle. Näheres Marienstraße 19 im zweiten Stoc.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Langestraße 82, 2 Treppen hoch.

* Zwei brave Mädchen, von denen das eine gut bürgerlich selbstständig kochen kann, das andere als Zimmermädchen, finden auf's Ziel Stellen: Herrenstraße 4, 2. Stoc.

Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Langestraße 110 im 2. Stoc. *L. Schweizer*

* Ein Dienstmädchen, das etwas kochen kann und sich allen vorkommenden Arbeiten gerne unterzieht, wird gesucht: Langestraße 150 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Spitalstraße 44, 1 Stoc.

Ein ehrliches, fleißiges und reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 36 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches sich im Kochen vervollkommen möchte, waschen und putzen kann, findet eine gute Stelle: Victoriastraße 21, 3. Stoc.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel oder sogleich eine Stelle: Karlsstraße 22.

* Es wird sogleich oder in einigen Tagen ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht. Näheres Belfortstraße 5 im 2. Stoc von Nachm. 3 bis 6 Uhr.

* Schützenstraße 16 werden 2 einfache Mädchen gesucht, wovon eines bürgerlich kochen, das andere häusliche Arbeiten verrichten kann. Näheres im untern Stoc.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut selbstständig kochen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 92. *Helene Popp*

* Eine zuverlässige Person, welche schon bei Kindern war, wird für ein Kind von 1 Jahr auf Johanni gesucht; ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann. Zu erfragen Langestraße 187 im zweiten Stoc.

* Ein solides braves Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten verstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Lützenstraße 1 im untern Stoc.

Dienst-Gesuch.

* Zwei Mädchen, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen auf kommandes Ziel Stellen. Zu erfragen Steinstraße 2b im 1. Stoc.

*21. **Kellnerin,** eine gewandte, wird sofort gesucht: Langestraße 42. *Wickert*

Zimmermädchen-Gesuch.

* Marktplay 8 wird ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön bügeln, nähen und serviren kann, gesucht.

Maurer-Gesuch.

* Friedrich Weis, Maurermeister, Klappertstraße 24, nimmt 50 tüchtige Maurer an und zahlt per Tag 2 fl. 31.

Lehrlings-Gesuch.

*21. Ein junger, braver Mensch findet unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei Tapezier **Wilger**, Langestraße 154.

Stellen-Anträge.

* Eine feine Kellnerin und ein jungerer Mensch als Hausknecht sowie ein Spülmädchen werden sogleich gesucht durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein braver Hausbursche kann auf 1. Juni im Café Bauer eintreten.

Monatsdienst-Antrag.

* Ein solides Frauenzimmer findet auf 1. Juni bei zwei einzelnen Personen einen Monatsdienst. Amalienstraße 4 im zweiten Stoc.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Waldstraße 23 im dritten Stoc.

Verloren.

* Donnerstag den 27. Mai wurde von der Langestraße 141 bis in die Lammstraße von einem Kleid ein **Schöpschen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße 141 abzugeben.

* Ein Arbeiter verlor Donnerstag Abend von der Kronenstraße bis zur Spitalstraße seinen **Kaliber** oder **Waffstab**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung kleine Spitalstraße 2 abzugeben.

Gefunden.

* Ein Paar braune **Handschuhe** sind gefunden worden. Abzuholen: Langestraße 26 im 4. Stoc.

Liegengeliebener Schirm.

* In den Anlagen nächst der Stephanien- und Leopoldstraße blieb Freitag Nachmittag auf einer Bank ein braunseidener **En-tout-cas** liegen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Amalienstraße 26 im 3. Stoc abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Häuser und Banplätze-Verkauf. 32. Billige, rentable Häuser und Banplätze im Bahnhofstheil hat aus Auftrag zu verkaufen **B. Gutekunst**, Werderstraße 12 nächst dem Café Maurer. (1876).

Aquarium.

* Ein schönes, neues Zimmer-Aquarium mit Springbrunnlein, nebst etwa 45 Stück verschiedene Fische ist zu verkaufen und steht zur Einsicht in der Spitalstraße 42 im dritten Stoc im Borderhaus.

Ein **Esel** sammt **Wägelchen** ist zu verkaufen. Näheres in **Rintheim**, Haus Nr. 13. *Sturm Schleifer*

*21. **1000 Stück Backsteine,** gebraucht, aber wohl erhalten, sind billigt abzugeben Amalienstraße 37. *Herlin*

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch sehr gutes **Piano** ist billig zu verkaufen: Langestraße 245, Parterre links.

* Zu verkaufen sind 2 gebrauchte Bettladen mit Koffi, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 6 Strohhühle, Bilder und Spiegel, 1 Bett und 1 guter eiserner Herd: Durlacherthorstraße 97.

* Ein neuer **Eisschrank** (System **Reidinger**), mittlerer Größe, Ankauf 48 fl., steht um 30 fl. zum Verkauf. Näheres im Kontor des Tagblattes. *H. Winckel*

*21. Billig zu verkaufen: neue massive Bettladen mit Koffi, Matraße und Polster von 35 fl. an, 2 französische ditto mit oder ohne Koffi, Kinderbettladen, neue Kommode, Kanapee, billige Diensthofenbettladen mit Strohsack: Victoriastraße 5 im 3. Stoc.

Ein **Pferdetrog** von Sandstein, mit eiserner Kause, ist um 10 Mark zu verkaufen: Langestraße 157 im ersten Stoc. *J. W. Illici*

* Wegen Bezug sind billig zu verkaufen: neue Pfeilerkommode, runder Zulettisch, 1 schöner Schreibtisch, Nachttische, eckige Tische, einbürtige Kästen, 1 Küchenschrank, 1 gebrauchter Schifffoniere, 1 Kommode: Birkel 7 im untern Stoc.

* Waldhornstraße 2 sind fortwährend Reste von Band, Hüte, Hauben und Schleifen zu billigem Preis zu verkaufen. Auch sind daselbst ganz feine Bettfedern, noch einige Pfund, zu verkaufen.

Kauf-Gesuche.

* Das Bild (großes Format) des Fürsten von Bismarck und ein (rundes) Vogelkäfig (gut erhalten) wünscht man zu kaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Oliver Jung*

Ein kleines Haus

wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre E. H. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Spilmann*

Mühlburg. Kost-Anerbieten.

*21. Sadgasse 58 können 3 bis 4 Arbeiter in Kost aufgenommen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Citronen soeben in prachtvoller Frucht eingetroffen und empfehle ich solche billigt.

Rudolf Schnupp, 243 Langestraße 243.

Spanische Orangen, Messiner Citronen

sind in schönster Waare eingetroffen bei **J. Schuappinger.**

Schweizer Spargeln frisch eingetroffen bei **A. Degenhardt,** Herrenstraße 15.

Frisch eingetroffene **Soles** empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Rhein-Salm frisch eingetroffen bei **A. Degenhardt,** Herrenstraße 15.

Frisch vom Eis. **Seldene'sches Lagerbier,** per Flasche 23 Pfennige. **A. Degenhardt,** Herrenstraße 15.

Merke
O. W. Zimmer

23

Als vorzügliche Weine empfehle ich zu billigen Preisen:

Ruppertsberger, Deidesheimer, Forster-Traminer, Markgräfler, Taubergründer, Marbacher, Burgunder, St. Georger, Bordeaux, Medoc und moussirende Rheinweine.

Bei Abnahme von 1 Duzend Flaschen entsprechende Preisermäßigung. Bestellungen auf Gebinde werden wie seither prompt und direkt von meinen Lieferanten effectuirt.

Niederlage bei Hrn. Th. Speck, Langestraße 40.

Rudolf Schnupp,
243. Langestraße 243.

Die billigste Nahrung
für Säuglinge und kleine Kinder ist der durch hohe Nährkraft und Leichtverdaulichkeit besonders ausgezeichnete, wohlgeschmeckende

Timpe'sche Kraftgries.

Von allen Nahrungsmitteln hat der Timpe'sche Kraftgries meinem Jungen am Besten zugesagt und denselben allein auf die Weine gebracht.

Weissenfels, den 11. August 1874.

Aug. Grabow jr.

à Packet 40 und 80 Pf. bei Th. Brugler in Karlsruhe, Walsstraße 10.

Neue Matjes-Haringe

empfehlst billigst

A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Neue

Lissaboner Kartoffeln

empfehlst

C. G. Frey,

3.3. Großherzoglicher Hoflieferant.

Schöne

Goldfische

zu nur 30 Pfennig per Stück
empfehlst

Richard Haas,
1 Dyceumsstraße 1.

Cyprier'sches Lagerbier,

per Flasche 20 Pf., empfehle ich als vorzüglichsten Stoff immer frisch vom Eis.

Rudolf Schnupp,
243. Langestraße 243.

Hayanna-Auschnup-Cigarren à 6 Pfg.,
Cuba à 5 " und
La Marina (äußerst beliebte Sorte) à 6 Pfg.
empfehle ich den Herren Rauchern als wirklich preiswerthe Qualitäten.

Bei Abnahme von mindestens 100 Stück entsprechend billiger.

Rudolf Schnupp,
243 Langestraße 243.

Die erwartete Sendung
leinerer Sommerhandschuhe für Herren, Damen und Kinder
ist eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn,

5.1. Hoflieferanten.

Café Nottermann,

Schlossplatz,
empfehl von heute an

Lagerbier

2.1. aus der
Brauerei des Freiherrn von Seldeneck.
Nottermann.

Für die Abendmilch
werden noch Kunden angenommen: 8 Friedrichs-
platz 8.

Grünwinkel.

Gasthaus zum Engel.

* Heute frischgebackene Fische, Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier, reine Oberländer Weine; besonders empfehle ich den Clever-Wein aus dem Palais-Keller Seiner Großh. Hohheit Prinz Wilhelm.

Dr. Buselmeier.

Mühlburg.

— Heute Sonntag frisch gebadene Fische empfehl

Morlock, zum Adler.

Das Neue Finanz- und Verlosungsblatt von A. Dann in Stuttgart ver dankt seine außerordentliche Verbreitung nur seiner Vollständigkeit, Pünktlichkeit und Uebersichtlichkeit, womit alles, was der Kapitalist zu wissen braucht, namentlich auch die Ziehungs- und Restantenlisten aller verlosbaren Papiere behandelt wird. Außerdem lassen seine praktischen Rathschläge das Blatt als die lobnendste Selbstaufgabe erscheinen. Bestellungen à 1 Mark 80 Pfennige pro Quartal nehmen an: **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung und Braunschweiger Hofbuchhandlung in Karlsruhe.**

Wirkliche Hilfe für Männer!

Allen Männern kann nicht genug empfohlen werden die allgemein anerkannt beste Schrift:

Die Mänerschwäche, Zerrüttung des Geschlechts- u. Nerven-Systems etc., deren Ursachen und vollständige Heilung.

Für nur 14 fr. direct zu beziehen durch **C. F. Ziegenbalg, Verlagsbuchhandlung in Ellwangen (Württemberg).** Bei Einsendung von 18 fr. (auch in Briefmarken) erfolgt Franko-Zusendung in Couvert.

Wer Hilfe sucht

gegen Nervenleiden, Angst, Aufregung, Kleinmuth, Furcht, Wankelmuth, Blutmangel, Hypochondrie, Bangigkeit, Schlafmangel, Hysterie, Unbeständigkeit, krankhaftes Erörthen, Rathlosigkeit, wilde Gedanken, Unbeholfenheit, Muthlosigkeit, Auffassungsmangel, Gedächtnisschwäche, Unentslossenheit, Menschenscheu, Energielosigkeit, Trostlosigkeit, Unsicherheit im Gehen, Schwächezustände als Folgen der geheimen Selbstbefleckung, Verzweiflung, Theilnahmslosigkeit, Mangel an Frohsinn, Freude und Liebe, Apathie, der lese den „**Jugendspiegel**“, — und die tröstlichen Worte des Verfassers, wie auch die zahlreichen Zeugnisse Scheitler werden ihm die empfohlene Kur rathsam erscheinen lassen. Wer das berühmte Original-Meisterwerk für 2 Mark von **W. Bernhardt, Berlin SW., Einconstr. 2,** bezog, wird den Tag dreien, an welchem er diesen Entschluß gefaßt hat.

Japan-Fußboden-Lack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem dauerhaftem Glanze, empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Anstreichen der Fußböden übernommen und billigst berechnet bei

E. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25, Karlsruhe.

Collection of british authors

40 Vol., von Bulwer, James Irving, Boz, Marryat etc., gut gebunden, sind mir zu billigem Preise zum Verkauf übergeben.

Th. Ulrich, Langestraße 157.

Bitte

an mildthätige Kinderfreunde.

In der Gemeinde Leopoldshafen besteht seit 24 Jahren eine Kleinkinderschule. Sie ist hier, wo die meisten Männer und Frauen genöthigt sind dem Verdienst außer dem Hause nachzugehen, ein unbedingt erforderliches. Nun aber ist das bisherige Lokal, ein enges niedriges Zimmer, in welchem 70 und mehr Kinder sich versammeln sollen, gänzlich unzureichend, und da ein geeignetes hier nicht zu mieten ist, so sah sich der Kirchengemeinderath als leitender Vorstand genöthigt, den Neubau eines eigenen Häuschens in Angriff zu nehmen. Die Gemeindebehörde hat dazu den Bauplatz und 600 fl. gegeben, die Ortsbewohner leisten unentgeltlich die Beihüthen und Steuern nach Kräften bei, aber die Mittel zur Weiterführung und Vollendung des bereits begonnenen Neubaus reichen nicht hin, und wir müssen deshalb die öffentliche Wohlthätigkeit in Anspruch nehmen. Eingedenk den Worten unsers göttlichen Herrn: „Was Ihr Einem der Geringsten gethan habt, das habt ihr mir gethan!“ wenden wir uns an Alle, welche ein Herz haben für die Kleinen und um des Segens einer guten That und Fürsorge willen, auch gerne ihre Hand öffnen, und bitten sie um Gaben der Liebe. Auch das kleinste Echerlein wird mit dankbarem Herzen angenommen.

Außer dem Unterzeichnetem Kirchengemeinderath sind Herr Oberhofprediger Doll, Frau Hausmutter Seufert in Karlsruhe und das Rönitor des Tagblattes zur Empfangnahme milder Gaben bereit.

Leopoldshafen im Mai 1875.

Namens des Kirchengemeinderaths als Vorstand der Kleinkinderschule:
H. Gerhard, Pariverweser,
Bürgermeister Riegel.

Der Unterzeichnete empfiehlt obiges Gesuch noch besonders der geneigten Berücksichtigung.

K. B. Doll.

Dankagung.

* Allen denjenigen Freunden und Bekannten, welche an unserm herben Verluste unseres jetzt in Gott ruhenden, einzig geliebten Kindes **Luise** so innig Theil nahmen und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sagen wir unsern herzlichsten, tiefgefühlten Dank.

Die tieftrauernden Eltern:

Heinrich Holz,
Eva Holz, geb. Schumacher.

Philharmonischer Verein.

Morgen findet (auch bei ungünstiger Witterung) der schon besprochene Ausflug nach Heidelberg statt. Abfahrt: Morgens 7 Uhr 10 Minuten. Wir laden zu zahlreicher Theilnahme ein.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

27. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27° 10"	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27° 10"	"	Regen
6 " Abds.	+ 9	27° 10"	"	umwölkt
28. Mai.				
6 U. Morg.	+ 4	27° 9"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 17	27° 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 16	27° 9,5"	"	hell

Liederhalle.

31. Montag den 7. Juni
ausserordentliche Hauptversammlung.
Tagesordnung:
Wahl eines Gesellschaftsdirektors.
Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 29. Mai. Franz Doll von Grödingen, Bäckermeister mit
Eufanne Dietrich, verwitwete Nees von hier.
- 29. " Dr. Oscar Felber von Gastelau, pr Arzt in
Hohzapfel, mit Ida Kollmar von hier.
- 29. " Ludwig Fesenbed von Kürnbach, Schuhmacher
allda, mit Sophie Haug von Kürnbach.
- 29. " Karl Häfner von Hainstadt, Kürschner in Buchen,
mit Emma Englert von Erfelt.
- 29. " Peter Rupp von Hohenheim, Stallbedienter,
mit Wilhelmine Mey von Linkeheim
- 29. " Jakob Sprenger von Bergzabern, Steinbauer,
mit Wilhelmine Moshberg von hier.
- 29. " David Strauß von Kühleheim, Bäcker, mit
Malken Ehrmann von Nidelstabt.
- 29. " Adam Theme von Ringolsheim, Maschinen-
führer, mit Marie Hess von Bruchsal.
- 29. " Jakob Vogel von Gemmingen, Metzger, mit
Elisabeth Birib von Ruppurr.

Eheschließungen:

- 29. Mai. Jakob Lanfche von Gondelsheim, Wagner allda,
mit Wilhelmine Koch von Bahnbrieden.
- 29. " Wilhelm Schäufele von Baisenhäusen, Rath-
schreiber, mit Karoline Kolb von Bahnbrieden.
- 29. " Wilhelm Bohnwinkel von Buer, Reitschicht, mit
Aline Burgold von Roda.

Geburten:

- 28. Mai. Marie Katharine, Vater Polykarp Leber, Schlosser.
- 28. " Friedrich Wilhelm, Vater David Dölger, Schneider.
- 29. " Erwin Rudolf, Vater Oskar Mall, Maschinist.

Todesfälle.

- 28. Mai. Ernst Jung, Kaufmann, ledig, alt 28 Jahre.
- 28. " Oscar, alt 6 Tage, Vater Schreiner Drumm
- 28. " Anna, alt 8 Monate, Vater Otfried Stoll.
- 29. " Lina, alt 2 Monate 23 Tage, Vater Politzei-
tiner Kinderspäcker.

Ganz neu zu äusserst billigen Preisen eingetroffen:

Damenkragen	von 40 Pfennig an,
Manschetten	" 20 " "
Lavallières	" 26 " "
Kinderschürzen	" 50 " "
Damenschürzen	" 1 Mark "

was empfehlend anzeigen

Geschwister Oppenheimer,

Langestraße 60,
gegenüber der kleinen Kirche.

Langestraße Nr. 60,

gegenüber der kleinen Kirche.

Aug. Sonntag,

Weißwaren- u. Wäschegeschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Senden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen billigst angefertigt.

Großes Lager fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

Herren-, Damen- und Kinderkragen und Manschetten in größter Auswahl.

Encoeur-Kragen, Krausen, Spitzenkragen.

Das Neueste in Lavallières zu allen Preisen.

4.1.

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns, anzuzeigen, daß unser Puzgeschäft wegen eingetretener familiärer Verhältnisse bis zu Beginn der nächsten Saison geschlossen bleiben wird.

Da wir noch ein sehr großes Lager von

Strohützen,
Bändern,
Blumen,
Neben

Federn,
Schleiern,
Tüll,
u. s. w.

besitzen, was wir vorher total zu jedem Preise ausverkaufen wollen, so laden wir zu freundlichem Besuche ergebenst ein.

Geschwister Storz,

Modistinnen,

Karl-Friedrichstraße 6.

2.1.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem evangelischen Stadtpfarrer **Delan** Sr. Junker in Schwetzingen das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem früheren badischen Mitglied der Direktion der Main-Neckar Eisenbahn, Großh. Geheimrath **Scheyrer**, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen und bei Rhein verliehenen Comthurkreuzes 2. Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. d. M. gnädigst gerubt: dem Professor **Dr. Starl** an der Universität Heidelberg den Charakter als Hofrath zu verleihen,

den Privatdocenten **Dr. Ernst W. A. Rubin** an der Universität Leipzig, unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft, zum ordentlichen Professor der vergleichenden Sprachwissenschaften und des Sanscrits an der Universität Heidelberg zu ernennen,

dem Großh. Hofastronomen Professor **Dr. Eduard Schönfeld** an der Sternwarte zu Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem badischen Staatsdienst auf 1. Septbr. d. J. zu ertheilen;

den Obergemeister **Johann Nepomuk Fritschl** an der Polytechnischen Schule auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, und

den Oberamtmann **Beiß** in St. Blasien wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen,

den Amtsvorstand in Gypfingen, **Ammann Baumüller**, in gleicher Eigenschaft nach Staufeu zu versetzen; zu Amtsvorständen zu ernennen:

in Gypfingen den Amtmann **Wiedemann** in Baden, in Neustadt den Amtmann **Föhrenbach** in Freiburg, in St. Blasien den Amtmann **Lewald** in Pforzheim.

Nachbenannte Referendäre unter Ernennung zu Amtmännern ten folgenden Bezirksamtern beizugeben:

dem Bezirkamt Freiburg den Referendär **Alexander Pfisterer**, dem Bezirkamt Pforzheim den Referendär **Martin Friedrich**, und dem Bezirkamt Baden den Referendär **Otto Wed.**

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinetsordre vom 15. d. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen gerubt:

Die Unteroffiziere **Driff** vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 und **Schäpfer** vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 werden zu Portepeeführern beordert.

Der Hauptmann **Gäert** zum Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 wird, unter Versetzung zur 4. Ingenieur-Inspektion, behufs Verwendung im Fortifikationsdienst, seiner Stellung als Kompagniechef entbunden und der Premierlieutenant **Schäde**, unter Beförderung zum Hauptmann und unter Versetzung zur 3. Ingenieur-Inspektion, zum Kompagniechef im Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 ernannt.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Mai. III. Quart. **76.** Abonnementvorstellung. **Sans Peiling.** Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Ed. Devrient. Musik von Marschner. Anna: Fräul. van Hasselt-Barth, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 1. Juni. III. Quart. **78.** Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedir. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 2. Juni. **Theater in Baden.** **Sans Peiling.** Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Ed. Devrient. Musik von Marschner. Anfang halb 7 Uhr.

Badisch Maxau.

Markgräfliches Rheinbad.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die Gastwirthschaft zum

Rheinbad

übernommen und eröffnet habe.

Durch reelle und prompte Bedienung werde ich das mir werdende Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Hochachtungsvoll

Adalbert Maisch.

NB. Die Wirthschafts-Räumlichkeiten und Gartenanlagen sind neu hergerichtet. 2.2.

Badisch Maxau.

Markgräfliches Rheinbad.

Bad-Eröffnung.

Die Bade-Anstalt ist von heute an eröffnet und empfehle solche zur gefl. Benützung.

Abonnements von 12 Karten à 3 M. 50 Pf.,
Einzeltarten à — M. 35 Pf.,

sind bei dem Unterzeichneten, wie auch bei den Herren:

Friedr. Höck, Octroierheber am Mühlburger Thor,
Friedr. Maisch, Ludwigplatz 55b,
Max Maisch, Lammstraße 3,

zu haben.

NB. Die Bade-Wäsche (2 Servietten), welche an der Badekasse zu haben ist, wird mit 5 Pf. berechnet

Abonnement für Reinigung und Aufbewahrung der Wäsche 1 M.

2.2.

Adalbert Maisch.

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau ¹/₁₁ Rh.

Buchen, gesägt und gespaltten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, " " " " " " 1 M. 50 Pf. }
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro
Eichen " " " " " " 9 M. 50 Pf. " 1 M. 20 Pf. } Ster,
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eigene Abfallholz pro Wagen 20 M. — Pf. }
Gemischtes Abfallholz " " 17 M. — Pf. } Fuhrlohn
Eichene Hauspäne " " 12 M. — Pf. } pro Wagen incl.
Anfeuerspäne " " 10 M. — Pf. } Brücken, Thor-
Sägspäne " " 5 M. — Pf. } und Pflastergeld
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern " " 13 M. 50 Pf. } 3 M. 50 Pf.

" " " " " " Centner 1 M. 15 Pf frei vor's Haus.
Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf, das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Grünwinkel.

Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose
mit Gartenjaal (Klavier) u. halte verehrlichem Publicum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod u., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

Ph. Niegel Ww., zur Rose.

Gasthaus zum Weißen Löwen.

Heute Sonntag den 30. Mai 1875.

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Wozu ergebenst einladet

Weiss.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 2. Febr. Georg Friedrich, geb. den 22. Jan., Vater Georg Ernst, Bäcker.
- 7. " Jakob Pflüpp, geb. den 23. Jan., Vater Jakob Petische, Maurer.
- 7. " Adam Wilhelm, geb. den 20. Jan., Vater Wilhelm Regel, Bahnhofsarbeiter.
- 7. " Emilie, geb. den 24. Januar, Vater Jakob Schweizer, Schmieb.
- 7. " Luise Ida, geb. den 11. Jan., Vater Peter Müller, Tagelöhner.
- 7. " Karl Friedrich, geb. den 16. Januar, Vater Karl Niegler, Schmieb.
- 7. " Johanna Emma, geb. den 25. Dez., Vater Sebastian Kölsch, Kaufmann.
- 7. " Johanna Karoline, geb. den 19. Jan., Vater Daniel Grimmer, Schlosser.
- 7. " Friedrich Wilhelm, geb. den 18. Jan., Vater Georg König, Manöverist.
- 7. " Gustav Adolf, geb. den 20. Jan., Vater Friedrich Steinkircher, Schuhmacher.
- 7. " Luise Karoline Friederike, geb. den 23. Jan., Vater Johann Holz, Bäcker.
- 7. " Johanna Anna, geb. den 17. Jan., Vater Peter Dell, Controleur.
- 7. " Karl Albert, geb. den 7. Dez., Vater Karl Reih, Großh. Schulfondsverwalter.
- 9. " Karl Theodor Friedrich, geb. den 5. Februar, Vater Karl Gau, Kutscher.
- 13. " Karoline Wilhelmine Franziska, geb. den 11. Dez., Vater Wilhelm Lenzinger, Sattler.
- 14. " Pauline, geb. den 22. Jan., Vater Nikolaus Friedel, Korbmacher.
- 14. " Emma Luise, geb. den 30. Dez., Vater Ludwig Lutz, Jugemeister.
- 14. " Luise Pauline, geb. den 17. Jan., Vater Ludwig Pfeifferle, Wildpretthändler.
- 14. " Luise Josefine, geb. den 28. Jan., Vater Conrad Hofmann, Perkschreiber.
- 14. " Frieda, geb. den 19. Dez., Vater Johann Erhardt, Hauptzollamtsassistent.
- 14. " Friedrich Leopold, geb. den 5. Febr., Vater Leopold Herrmann, Maschinist.
- 14. " Rudolf Karl Adolf, geb. den 30. Jan., Vater Adolf Wunterle, Kanzleigehilfe.
- 17. " Karl Friedrich Wilhelm, geb. den 7. Februar, Vater Karl Kupperger, Schlosser.
- 20. " Margarethe Luise, geb. den 17. Febr., Vater Hermann Zeller, Kaufmann.
- 21. " Maria Augusta, geb. den 29. Jan., Vater Wilhelm Helm, Blechner.
- 21. " Elisabethe Marie Esche, geb. den 2. Februar, Vater Karl Oeyer, Schlosser.
- 21. " Ida Wilhelmina, geb. den 21. Jan., Vater Karl Scheeter, Schreiner.
- 21. " Luise Elisabethe, geb. den 10. Februar, Vater Friedrich Vatter, Blechner.
- 21. " Emil, geb. den 6. Febr., Vater Franz Kneller, Schreibegehilfe.

Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. Mai.
Bayerischer Hof. Weber, Kfm. v. Schaffhausen
Darmstädter Hof. Schäfer, Kfm. v. Weinheim
Pöfner, Kfm. v. Götting. Schrott, Kfm. v. Hagen.

- 21. Febr. Hermann Adolf, geb. den 4. Febr. Vater Ludwig Rint, Installateur.
- 21. " Johann Georg, geb. den 29. Jan., Vater Johann Schweinfurth, Wagner.
- 21. " Esche, geb. den 13. Febr., Vater Karl Streibich, Schmieb.
- 21. " Frieda, geb. den 4. Februar, Vater Friedolin Bilger, Kanzleigehilfe.
- 22. " Luise Bertha, geb. den 3. Jan., Vater Louis Weimling, Restaurateur.
- 24. " Frieda Thessa Pauline, geb. den 1. Jan., Vater Friedrich Horn, Bankdirektor.
- 25. " Emma Karoline, geb. den 9. Jan., Vater Gustav Schwindt, Mineralwasserfabrikant.
- 26. " Wilhelm Friedrich, geb. den 1. Febr., Vater Abraham König, Eisenbahnschaffner.
- 28. " Christian Albert, geb. den 18. Febr., Vater Wilhelm Finnebach, Steuerrevisionsgehilfe.
- 28. " Karl Wilhelm, geb. den 18. Januar, Vater Wilhelm Reinbold, Maler.
- 28. " Johann Karl, geb. den 17. Febr., Vater Johann Raunser, Maurer.
- 28. " Karl Friedrich Wilhelm, geb. den 5. Dez., Vater Karl Kister, Maurermeister.
- 28. " Anton, geb. den 14. Febr., Vater Karl Bursardt, Holzmacher.
- 28. " Amalie, geb. den 13. Febr., Vater Peter Bop, Bureaugehilfe.
- 28. " Luise, geb. den 24. Jan., Vater Florian Herr, Dienstmann.
- 28. " Karoline Luise, geb. den 7. Jan., Vater Engelhardt Wittmann, Schreiner.
- 28. " Emma Clementine, geb. den 13. Febr., Vater Julius Kirchhoffer, Latier.
- 28. " Jakob, geb. den 19. Jan., Vater Georg Plebler, Schreiner.
- 28. " Karoline, geb. den 21. Febr., Vater Jakob Schmeider, Münzarbeiter.
- 28. " Emma Karoline Pauline, geb. den 1. Febr., Vater Ludwig Lutz, Telegraphenaufseher.
- 28. " Julius Karl Hermann, geb. den 15. Februar, Vater Julius Bankmüller, Diener.
- 28. " Ludwig Wilhelm Adolf, geb. den 2. Februar, Vater Jakob Krauß, Eisenbrüder.
- 28. " Lito Christian, geb. den 11. Jan., Vater Otto Schneider, Schneider.

Getraut:

- 3. Febr. Hermann Onam, Afsistent von hier, mit Luisegarde Orangenbach, verwitwete Klempp von hier
- 4. " Karl Ned Landwirth von Eggenstein, mit Elisabeth Stern, von Eggenstein.
- 9. " Michael Hoffmann, Eisenbahnarbeiter von Diersheim, mit Salome Esch von Kemprechtsteden.
- 13. " Gottfried Nagel, Diener von Blankenloch, mit Elisabeth Haas v. Mauer.
- 16. " Karl Rehler, Kaufmann von Mengenberg, mit Karoline Erhardt von hier.
- 27. " Hermann Söhnemann, Maler von hier, mit Anna Richter von hier.
- 27. " Wilhelm Hoffmann, Metzger von hier, mit Adolphine Wiltmann v. Mühlburg.

Englischer Hof. Frank, Rent. a. Amerika. Burger, Rent. v. Cronberg. Richter, Kaufm. von Leipzig. Brand, Kfm. v. Pforzheim. Leo, Kfm. v. Mannheim. Renner, Kaufm. v. Stuttgart. Wannefeld, Kaufm. von Pöncu. Goldschmidt, Kfm. v. Götting.
Erbrinzen. Fabian v. Bounel. Wolf, Kaufm.

von Berlin. Krl. Mayer v. Hamburg. v. Gischhadt m. Fam. v. Lantow. Müller u. Copron, Kf. v. Frankfurt. Kun, Kfm. v. Darmbim.

Goldener Ochsen. Hartmann, Kaufm. v. Deuß. Frau Studer, Priv. v. Rintlingen. Vater, Kfm. von Worme.

Grüner Hof. Dogmayer, Part. v. Baldangelsh. Weill, Kfm. v. Mühlhausen. Dahl m. Frau v. Götting. Haffelbach, Gutsbes. v. Strassburg. Marr, Kfm. von Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Schwörer mit Frau v. Würzburg. Wüst, Kfm. v. Göttingen. Vaiber, Part. v. Tuttlingen. Weitan, Fabr. v. Basel. Bischoff v. Burgdorf. Eupringer, Part. v. Hülsh.

Hotel Große. v. Mansuraw, Staatssekretär v. St. Petersburg. Müncher, Kfm. v. Götting. Birmanb, Kfm. v. Frankfurt. Gager, Kfm. v. Leipzig. Leopold, Kfm. v. Plauen. Müller, Kfm. v. Bielefeld. Schmitz, Kfm. v. Götting. Rostell, Kfm. v. Bukarest. Etibiz u. Ectpio, Kauf v. Mannheim. Löwende. g. Kaufm. v. Hamburg. Vate m. Frau v. Gonsanz. Gatters, Kfm. v. Stuttgart. Schöder, Kfm. v. Götting. Weilinger, Kfm. von Schramberg. Ischerer, Kfm. v. Frankfurt. Heides, Kfm. v. Nagen. Beer, Kfm. v. Berlin. Gills, Kfm. v. Götting. Straub, Kfm. v. München.

Hotel Stoffleth. Schröder, Fabr. v. Dösnabrück. Linde, Landwirthschaftslehrer von Wittingen. Gubrunb, Kfm. v. Feitlich. Fels, Kfm. v. Mannheim. Ebermann, Kunstmüller v. Döppingen. Weiser, Kfm. von Heidelberg. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Martins, Kfm. v. Ravensburg. Davids, Kfm. v. Strassburg. Mannsberg, Kfm. v. Baden. Geuer, Kfm. v. Freiburg. Niebling, Kfm. v. Bruchsal. Turner, Kfm. v. Strassburg. Kinab, Kfm. v. Mannheim. Schaible, Kfm. v. Heidelberg.

Raffiner Hof. Rießer, Kfm. v. Sulzburg. Hirsch, Cantor v. Mannheim. Lehmann, Kaufm. v. Jungwiler. Grün, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. v. Wendland m. Diener a. Schwerin. Sauer, Kfm. v. Hamburg. Reichle, Kfm. v. Odenbork. Ginflein, Kfm. v. Stuttgart. Gerwig, Kfm. v. Götting. v. Friedland v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Hof, Kfm. v. Berlin. Teubner, Lehrer v. Könnitz.

Reichs-Adler. Klumpf, Kfm. v. Weisenheim. Stadt Pforzheim. Wenzemer, Kfm. v. Breiten.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. - Ausstellung: "Ein Märchen vom König Winter." (Cycelus von sieben Bildern), gemalt von Hugo Krorr in Karlsruhe. - "Siegesbotschaft" (Erdan), von H. S. Zimmermann in München. - "Auserkantener Christus", kirchliches Gemälde, von Marie Schenk.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
96. Partikie von Stadt, gegenüber der Insel Mainau, von F. K. Niedmüller in Stuttgart.
97. Festsce im Höllenthal, von Demselben.
98-99. Kohnenzeichnungen: der Mittelsee und Partikie aus der Kupferdruck von Demselben.

- 105-107. Aquarellen, Stimmungslandschaften, von F. K. Niedmüller in Stuttgart.
- 114-115. Portraits, von B. Ditz in Karlsruhe.
- 116. Im Frühjahr am Ghiesler, von A. von Waldenburg in Karlsruhe.
- 117. Hochgebirgslandschaft, von Hellmuth Käper in Karlsruhe.
- 118. Sonntag Nachmittags, von P. Borgmann in Karlsruhe.
- 119. Portraitskizze, von Marie Gray in Karlsruhe.
- 120. Scene an der Aqua Claudia in Rom während der französischen Belagerung im Jahr 1850, von Eduard Agricola in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. - Neu zugegangen: Von A. Stroh und Paul Hölder in Stuttgart: 1 mechanische Patent-Schiffschere. Von A. Mecklenburg in Kitzingen: 1 Musterammlung, Flugisches Platinoleum (zum Exzerieren von Wänden und Fußbodenbelegen. Von K. Lindel in Karlsruhe: 1 Schneidkluppe. Von A. Verlinger in Karlsruhe: 1 Bandsäge für Handbetrieb aus der Maschinenfabrik von Wassermaun & Wendt in Mannheim. Von F. J. Ränkel in Nassau: 1 Reckherd, 1 eiserner Dvaltsch, 1 eiserner Zusammenlegstuhl.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreise für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.